

Der Internationale Holocaust-Gedenktag war im Januar, also dieser Workshop soll sich erinnern und mehr über die Kämpfe lernen, die die Opfer erlebt haben. Der Zweck dieser Präsentation ist es, uns aus einer Perspektive zu lehren, die direkte Beziehungen zu den Opfern des Holocaust hat. Ich denke, es ist wichtig, ständig zu lernen und über den Holocaust zu sprechen, aber manchmal kann es dazu führen, dass man sich langweilt, und man würde das Thema "abwischen", weil man genervt ist. Aber im Gegensatz, diese Präsentation war mehr interessant, weil die Dame hat das Thema sehr unterhaltsam präsentiert, nämlich mit einem kurzen Film.

In der Schule habe ich nicht viel über die Details des Holocaust gelernt. Aber, ich interessiere mich sehr für diese Veranstaltung, also habe ich viele Filme und Dokumentationen gesehen und Geschichten gelesen (zum Beispiel Anne Frank). Das einzige Mal, dass ich in der Grundschule etwas über den Zweiten Weltkrieg gelernt habe, war im Musikunterricht, weil wir "The Sound Of Music" gesehen haben. Der Film zeigte, wie unmenschlich die Nazis gegenüber Feinden und Juden waren. Alle Filme, die ich in der Schule über den Zweiten Weltkrieg gesehen habe, zeigten nur, wie schlecht Nazis und Deutsche waren und dass Juden schlecht behandelt wurden. Die Filme zeigen nie, wie die Juden gefoltert wurden oder wie beängstigend und schwierig es war, Jude zu sein.

Ich erinnere mich, dass ich im Deutschunterricht gelernt habe, wie Frankreich in zwei Teile geteilt war, wo ein Teil von Nazis besetzt war und der andere Teil den Nazis gehorchte, um frei zu bleiben. Diese Informationen halfen mir, das Video zu verstehen, warum der Mann sehr gestresst war, die Nazisoldaten zu sehen, wenn er in Frankreich war.

Wann immer ich etwas über den Zweiten Weltkrieg lerne oder sehe, höre ich immer die selbe Geschichte über Nazis, die Juden verletzen, und Juden, die diskriminiert werden. Ich habe nie darüber betrachtet, wie sich normale Bürger benehmen, die keine Juden sind. Denn ja, die meisten stimmten der Regierung zu, aber nicht alle behandelten die Juden so, wie die Nazis sie behandelten. Zum Beispiel war die Dame in dem Video eine Verbündete der Deutschen, also hätte sie den jüdischen Mann schlecht behandeln können, um sich zu schützen, aber sie tat es nicht, obwohl sie sich auf die Seite der Deutschen stellte. Diese Situation erinnerte mich daran, dass, obwohl in den Büchern die Menschen den Juden gegenüber schrecklich waren, die Bürger immer noch Menschen waren, und sie folgten Hitler nicht, weil er sie manipulierte, aber weil sie sich im Geheimen wie sie selbst benahmen.

Eine wichtige Idee, zum besseren Verständnis ist: Alle Nazis sind Deutsche, aber nicht alle Deutschen sind Nazis. Viele Menschen, die Deutsche oder Deutsche-Verbündete waren, hatten noch Moral und Menschlichkeit, und obwohl sie gezwungen waren, Hitler zu unterstützen, wussten sie, dass die Juden nicht richtig behandelt wurden. Die Sterblichkeitsrate der Holocaust-Opfer höher gewesen wäre, ohne die Hilfe und den Mut der Menschen. Zum Beispiel die Dame im Video oder sogar Schindler und seine Liste, trotz ihrer Nationalität waren sie immer noch Menschen.